



EASY SOFTWARE

Konzern-Zwischenmitteilung innerhalb des zweiten Halbjahres nach § 37x WpHG

EASY SOFTWARE (ISIN DE0005634000):

Umsatz über Vorjahr bei weiterhin hervorragender Finanzlage

Geschäftsentwicklung

Die Konzern-Umsatzerlöse zum Ende des dritten Quartals 2013 liegen gut über dem Vorjahr und somit insgesamt im Bereich der Planung. Während sich das Lizenzgeschäft auf Vorjahresniveau bewegt, haben sich vor allem die Softwarepflege- und Dienstleistungsumsätze besonders positiv entwickelt.

Diese Umsatzentwicklung innerhalb der einzelnen Tätigkeitsbereiche spiegelt sich auch in der EASY SOFTWARE AG, als Mutterunternehmen des Konzerns, wider. Die Umsätze konnten zum Vorjahr gesteigert werden. Verbunden mit den bereits berichteten notwendigen Investitionen in Personal, Produkte und Infrastruktur wurde das geplante Periodenergebnis allerdings bisher nicht erreicht.

Auftragslage

Der Auftragsbestand zum 30. September beträgt rund EUR 2,8 Mio. im Vergleich zum Vorjahr von rund EUR 2,7 Mio.

Bei den bestehenden Aufträgen handelt es sich in Höhe von rund EUR 2,1 Mio. um Endkundenprojekte des Direktvertriebs, mit denen die Auslastung der Consultingabteilungen für die nächsten Monate gesichert ist. Rund EUR 0,6 Mio. des Auftragsbestandes entfallen auf das Partnergeschäft. Hier wird in der Regel projektbezogen bestellt, was jeweils kurzfristig zu Umsätzen führt.

Finanzlage

Die EASY SOFTWARE AG verfügt zum Ende des dritten Quartals über liquide Mittel in Höhe von EUR 8,8 Mio. (i.Vj. EUR 7,5 Mio.). Das Bankdarlehen in Höhe von EUR 2,0 Mio. (i.Vj. EUR 2,0 Mio.) wurde per Ende September getilgt, so dass keine weiteren Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestehen.

Die EASY-Gruppe verfügt insgesamt über liquide Mittel in Höhe von EUR 11,8 Mio. (i.Vj. EUR 10,3 Mio.).

Die Finanzlage der EASY-Gruppe ist weiterhin äußerst stabil. Alle Gesellschaften im Konzern sind in der Lage, sich aus eigenen Mitteln über einen längeren Zeitraum zu finanzieren. Die Ziele unserer Kapitalmanagementstrategie, die Sicherstellung von finanzieller Flexibilität zur langfristigen Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs, wurden somit vollumfänglich erreicht.

Mitarbeiter

Die in den ersten Monaten des Geschäftsjahres erfolgten Neueinstellungen in den Bereichen Direktvertrieb, Consulting und Produktmanagement wurden erfolgreich integriert und konnten bereits im laufenden Geschäftsjahr Impulse für das Vertriebs- und Consulting-Geschäft geben.

Vertrieb und Marketing

Nach den beiden überaus erfolgreichen Großveranstaltungen im 1. Halbjahr, der CeBIT in Hannover und der Kunden/Partnerkonferenz in Düsseldorf unter dem Motto DOC'S IN MOTION wurde EASY mehrfach für seine hervorragende Vertriebsarbeit ausgezeichnet.

Mit 18,2% Marktanteil ist erneut EASY SOFTWARE, nach der Anzahl installierter Systeme im deutschen Markt, der eindeutig führende DMS/ECM-Anbieter, so eine unabhängige Studie der ama GmbH. Dabei hebt die Studie die starke und branchenübergreifende Präsenz des Softwareherstellers aus Mülheim an der Ruhr hervor.

Mit verantwortlich für den hohen Verbreitungsgrad der EASY-Produkte ist der erfolgreiche Partnerkanal der EASY SOFTWARE AG, der ebenfalls mit dem ersten Platz prämiert wurde. Gemeinsam mit der insalcon GmbH hat ChannelPartner Online die Vertriebspartnerprogramme der DMS-Branche untersucht und verglichen. Ergebnis: EASY bietet die besten Voraussetzungen für eine gute Partnerschaft und erfüllt mit 5 von 5 Sternen, die strengen Anforderungen der insalcon GmbH.

Aktienmarkt

Als einer der international führenden Anbieter von elektronischen Archivierungs-, Dokumenten-Management- und Enterprise Content Management Systemen wurde die EASY SOFTWARE AG in den NRW-MIX aufgenommen.

Regelmäßig prüft die Börse Düsseldorf im Frühjahr und im Herbst die Zusammensetzung des NRW-MIX auf mögliche Veränderungen. „Die Unternehmen des NRW-MIX Index müssen verschiedene Bedingungen erfüllen: Die 50 größten börsennotierten Unternehmen des Landes, die nicht bereits dem DAX angehören, bilden den NRW-MIX.“

Ausblick

Aufgrund der Geschäftsentwicklung in den ersten Wochen des letzten Quartals, des aktuellen Auftragsbestandes und der vorhandenen Verkaufschancen geht der Vorstand davon aus, dass der Umsatz in den Monaten bis zum Jahresende im Rahmen der Planung verlaufen wird.

Der Vorstand geht davon aus, in der EASY-Gruppe eine merkliche Steigerung des Umsatzes im Vergleich zum Vorjahr zu erzielen.

Obleich im Geschäftsjahr notwendige zusätzliche Investitionen, vor allem in die Bereiche Personal, Produkte und Infrastruktur getätigt werden mussten, geht der Vorstand von einer moderaten Ergebnisverbesserung zum Vorjahr aus.

Bei einer konstant guten Finanzlage treibt der Vorstand die Strategie, organisch und anorganisch weiter zu wachsen, weiter voran, um die marktführende Position der EASY SOFTWARE AG in Europa auch in Zukunft sicher zu stellen.

EASY SOFTWARE AG

Der Vorstand